

## Historische Gesellschaft besucht höchstlebendiges Rittergut



Das 2005 prämierte „Golddorf“ Brokeloh war jetzt geschichtsträchtiges Ziel der Historischen Gesellschaft zu Nienburg. Eine Kutschfahrt vermittelte einen überzeugenden Eindruck von der landschaftlich reizvollen Lage am Rande des Urstromtales der Weser, ehe die einstige Wasserburg Clamor von Münchhausens zum Mittelpunkt der Exkursion wurde. Seit 1734 befindet sich das 1545 errichtete Rittergut im Besitz der Familie Niemeyer, und neben landwirtschaftlicher Nutzung haben zunehmend touristische Aspekte Bedeutung gewonnen. Dass sich dies nicht nur auf Stichworte wie Ferienwohnungen, Heuhotel oder Camping am Herrensitz bezieht, erfuhren die Gäste aktuell, als Gutsherr Carsten Niemeyer sie mit einem Hinweis auf eine weitere, unmittelbar bevorstehende Auflage der international besetzten „Mythodea“-Ritterspiele begrüßte. Ein wesentliches Ziel der Historischen Gesellschaft, im umfangreichen Archiv verwahrte Zeugnisse großer historischer Bedeutung des bis Mitte des 19. Jahrhunderts sogar mit der Niederen Gerichtsbarkeit ausgestatteten „Schlosses“, schien angesichts solcher Lebendigkeit gleichsam in den geschichtlichen Hintergrund zurück zu treten.